

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 516 rapid

Kalk-Zement Grundputz



Anwendungsbereiche

Unterputz für Innenwände, Decken und Fassaden mit geringer Feuchtigkeitsbelastung auf allen normalen Putzgründen. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000959341	2000633857
EAN	9003304538157	9003304489435
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.	
Körnung	0-1,2 mm	
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Ergiebigkeit	ca. 2,5 m ² /EH/cm	ca. 98 m ² /t/cm
Ergiebigkeit Liter	24,5 L/EH	980 L/t
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 L/EH	ca. 300 L/t
Brandverhalten	A1	
Wasserdampfdiffusion	ca. 20	
Druckfestigkeit	ca. 2,5 N/mm ² (28 d) EN 1015-11	
Biegezugfestigkeit	ca. 1,1 N/mm ²	
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,33 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 ca. 0,36 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002	
E-Modul	ca. 3000 N/mm ²	
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W4 (W4 nur im häuslichen Bereich) B 3346	

RÖFIX 516 rapid

Kalk-Zement Grundputz

Artikelnummer	2000959341	2000633857
mittlere Putzdicke	15 mm	
Mörtelgruppe	LW EN 998-1 CS II EN 998-1 Wc0 EN 998-1	
pH-Wert	12	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Trockenrohdichte	ca. 1100 kg/m ³	
Untergrund Temperatur	5 °C	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	

Materialbasis

- Frei von Kunststoffdispersion
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Luftkalk
- Mineralisch
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen,

XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist frisch-auf-frisch in RÖFIX Betonkontakt und RÖFIX Al 622 zu applizieren. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen keinesfalls gipshaltige Ansetzmörtel verwenden! Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

RÖFIX 516 rapid

Kalk-Zement Grundputz

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Standzeit des Unterputzes vor Endbeschichtung: ca. 1 Tag pro mm Putzdicke. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben, filzen, oder mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.

Bei Putzdicken von mehr als 20 mm oder ungünstigen Umständen ist mehrlagig zu arbeiten. Die jeweils vorherige Putzlage ist dabei gut aufzurauen. Standzeit der vorhergehenden Putzlage: max. 24 Stunden.

Insbesondere bei Beheizung ist zur Verbesserung der Austrocknungsbedingungen für ausreichende Belüftung zu sorgen. Beschichtungen auf Dispersions- oder Gipsbasis, ebenso Fliesen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Unterputzes – frühestens aber nach 4 Wochen – aufgebracht werden. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten). Bei Beanspruchungsgruppe W4 (im häuslichen Bereich) sind zusätzliche Abdichtungsmassnahmen erforderlich.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 3 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.